



Medienmitteilung 1. September 2012

GEROLDS MARKT – 6 Ateliers & Shops
Ab September 2012 Geroldareal Zürich West

Frau Gerold baut an und bekommt ihren eigenen Markt – den Gerolds Markt

Am 13. September eröffnet Frau Gerold ihre neuen Ateliers und Kreativ-Shops in ihrem Garten.

Frau Gerold hat damit den fünften und vorerst letzten Pfeiler ihres Stadt-Gartens eingeschlagen. Neben Kunst, Garten, Events und Kulinarischem, findet man ab dem 13. September auch kreativen Arbeitsraum auf dem 2500qm grossen Areal an den Gleisen. Hierfür wurde eine kompakte Containerkonstruktion entworfen, die der Temporarität des Gesamtprojektes Sorge trägt und den vielfältigen Ansprüchen der Nutzer gerecht werden soll: Kleine Shops, Ateliers, Pop-up Ausstellungen und Büros tummeln sich auf der einstigen Nutzfläche des Tiefbauamtes unmittelbar am Fusse des Freitag-Towers.

Zu den kreativen "Work-Shops" des Gerolds Marktes gehören die Einkaufs-Wunderkinder von Making Things und Street-Files, das Label Carhartt, der Design-Fundus der Concept Stores Edition Populaire und Townhouse sowie Opia, der Spezialist für Designentdeckungen aus dem Fernen Osten. Im sechsten Atelier wird ab September das Pop-up Studio "ZUM JUNGEN BLUT" by Herren Globus vorübergehend gastieren, das regelmässig junge Designer zu Work Sessions einlädt. Und auch vor der Türe des Containerbaus wird es rund gehen. Zu Besuch ist ab September die mobile Boutique von Wooster in einem wunderschönen, umgebauten Greyhound-Bus.

Am Donnerstag, 13. September, wird der Gerolds Markt ab 18 Uhr sein offizielles Debüt geben. Am darauffolgenden Samstag, 15. September, dürfen dann die Shopping-Herzen höher schlagen, denn nicht nur die Preise der besten Stücke der Ateliers des Gerolds Marktes purzeln für einen Tag. Auch um die Geroldstrasse 23 wird so einiges purzeln und tanzen, denn auch die Nachbarschaft des Gerold Gartens schliesst sich an und lädt zu einem fulminanten Spätsommer-Fest. Darunter FREITAG mit einer Vernissage "Wie klingt FREITAG?" und Sound Performance von Artoffailure.

Frau Gerold freut sich wie ein kleines Mädchen. Zu Recht.

Details zu den neuen Ateliers:

Making Things

Für eine liebevolle Auswahl für Frauen und Männer von internationalen Labels stehen die beiden Macherinnen hinter MAKING THINGS Clod Bernegger und Hanna Kawasaki. Zeitlosigkeit, Tragbarkeit und hohe Qualitätsansprüche sind die Motive dieser beiden aussergewöhnlichen Einkaufstalente. Regelmässig finden Inszenierungen der Labels mit den Designern im Laden statt - eine spannende Gelegenheit um die Macher seiner Lieblingsstücke persönlich kennenzulernen.

OPIA

Claudia Desax und Natthawut Pangkhamuan bringen mit OPIA durch ihr Netzwerk nach Asien einen einmaligen Zugang zu Designs, Fashion und Accessoires aus dem Fernen Osten. Kultmarken wie Greyhound aus Bangkok stehen neben Neuentdeckungen wie dem aus Laos

stammenden Berliner Designer Hien Le. Regelmässig besucht das Paar die Designer, Manufakturen und Lieferanten direkt vor Ort. So können zum Teil Kollektionen in einer Symbiose von Ost und West exklusiv für Opia designt werden.

Street-Files

2006 hatte Alex Braunschmidt eine Idee: Er wollte all seine Lieblingslabels die er von seinen Wochenenden in London und Kopenhagen kennt nach Zürich bringen. Der Look der Produkte soll sich von den Leuten auf den Strassen dieser Metropolen inspirieren lassen. Der Name des Shops: Street-Files. Mittlerweile hat sich Street-Files zu einer Plattform für rund 30 Newcommer-Labels in der Schweiz etabliert. Im Gerolds Markt werden die Aktivitäten des eigenen Webshops geplant und umgesetzt, sowie neue Shopkonzepte und Marken erprobt.

Townhouse

Gekürt von der deutschen Vogue und the Guardian, verbirgt sich hinter Townhouse ein Concept Store mit eigenem Label der beiden Zürcher Mia Zeltner und Sebastiaan Vadasz. Ihre Produkte, die aus den verschiedensten Kategorien stammen, werden in Zürich entwickelt und in Zusammenarbeit mit spezialisierten Manufakturen nach handwerklicher Tradition und Sorgfalt hergestellt. Eine kompakte Kollektion modern interpretierter Klassiker und guter Dinge des Alltags, zum Wohnen, zum Tragen oder zum Verschenken.

Edition Populaire

Die vierköpfige Zürcher Supercrew hinter Edition Populaire beschreibt ihr Shop-Konzept als eine Gesamtschau sorgfältig ausgewählter Gebrauchsgegenstände; einfache Produkte für das tägliche Leben, die durch Qualität, Design und mit ihrem Preis vollkommen überzeugen. Erstklassige Materialien und eine Fertigung auf hohem handwerklichen Niveau zeichnen die Produkte aus. Das Design ist funktional und kommuniziert eine verständliche Formensprache. Wer steckt dahinter: Aleli Leal, Isabelle Stüssi, Kaspar Fenkart & Nenad Kovačić.

Pop-up Store „ZUM JUNGEN BLUT“

Mit seiner jungen und fashionablen Abteilung „ZUM JUNGEN BLUT“ wagt der Herren Globus den Schritt in den urbanen Garten von Frau Gerold. Zu verdanken ist dieser Pop-Up Store der engagierten Trendeinkäuferin Nicole Billi und dem Gestaltungsleiter Luca Viglianti vom Herren Globus. Der temporäre Store verbindet nicht nur kreative Innenarchitektur und Mode, sondern bietet auch Schweizer Künstlern und Designern eine extra dafür eingerichtete Plattform. Alle paar Wochen werden auf der Atelier-Fläche neue Designs und Kunstobjekte der jungen Kreativen vorgestellt.

Carhartt

Das ursprünglich aus Detroit stammende Label, wurde in den 90er Jahren von dem Denim-Pioneer Edwin Fäh nach Europa geholt. In kürzester Zeit hatte der Baseler dem aus der Arbeitsbekleidungsindustrie entstammenden Label, das von Street-Art Künstlern zum Kult erhoben wurde, seinen Stempel aufgedrückt und der Marke so zum internationalen Durchbruch verholfen. Edwin Fäh unterstützt durch Carhartt zahlreiche Künstler, Musiker, Skateboard und BMX Fahrer. In Frau Gerolds Garten wird Carhartt eine Work-Station eröffnen und dem Gerolds Markt einen internationalen Touch verleihen.

Kontakt: Katja Weber, 079 832 87 03 | Frau Gerolds Garten, Geroldstrasse 23, 8005 Zürich
katja@fraugeroldsgarten.ch
Eröffnung 13 – 15. September 2012
www.fraugeroldsgarten.ch